

Die Freie Schule Salzburg, kurz erklärt

Für alle, die es in zwei Minuten wissen wollen. Freie Schule Salzburg · Paideia Partner

Was ist das für eine Schule? Eine kleine Privatschule in Salzburg für die 1. bis 9. Schulstufe. Staatlich anerkannt: Ihr Kind erfüllt hier ganz normal die Schulpflicht und bekommt staatlich anerkannte Zeugnisse. Statt Ziffernnoten steht darin eine ausführliche Beschreibung, was Ihr Kind kann und wie es sich in diesem Jahr entwickelt hat. Keine externen Prüfungen nötig.

Ist mein Kind dort gut aufgehoben? Jedes Kind hat eine feste Bezugsperson, die nie mehr als 12 Kinder betreut. Jede Woche gibt es ein persönliches Gespräch. Bloßstellen und Beschämen sind verboten, für alle. Klare Regeln gibt es trotzdem, und sie werden gehalten.

Lernt mein Kind genug? Ja, und Sie können es prüfen. Lesen, Schreiben und Rechnen werden täglich geübt, jedes Kind auf seinem eigenen Stand. Weiter geht es erst, wenn Ihr Kind etwas wirklich kann, nicht wenn die Klasse weitergeht. Sie sehen jede Woche kurz, woran Ihr Kind arbeitet. Nach 8 Wochen zeigen wir Ihnen den ersten Stand. Viermal im Jahr zeigt Ihr Kind seine Arbeiten bei einer Ausstellung.

Was ist anders als an normalen Schulen? Kinder arbeiten an echten Projekten für echte Menschen, zum Beispiel ein Vogelhaus für die Nachbarin. Jedes Kind gibt sich täglich ein kleines Versprechen und prüft es am nächsten Tag. Wer zeigt, dass man sich auf ihn verlassen kann, bekommt Schritt für Schritt mehr Freiheiten. Die Größeren arbeiten schon unternehmerisch und machen Praktika in Betrieben.

Muss ich als Elternteil zuhause viel machen? Nein. Ihr Kind bereitet sich an Schultagen 15 bis 30 Minuten selbst vor, zum Beispiel mit einem kurzen Lernvideo oder ein paar Seiten Lesen. Ihre Aufgabe ist nur der Rahmen: eine ruhige Viertelstunde und ein Gerät, auf dem Ihr Kind etwas anschauen, anhören oder lesen kann. Erklären und korrigieren müssen Sie nichts, dafür brauchen Sie auch kein Fachwissen; das ist unsere Aufgabe.

Braucht mein Kind ein eigenes Gerät? Ein einfaches reicht: Es muss nur eine Internetseite öffnen und Video oder Audio abspielen können. Bei den Jüngsten darf es das Gerät der Eltern sein. Ab der 5. Schulstufe fördert das Bundesministerium die Anschaffung eines eigenen Geräts mit rund 300 € pro Kind; wer schon eines hat (etwa von der vorigen Schule), braucht nichts Neues.

Was kostet es? 600 € im Monat (12 Mal im Jahr). Geschwister zahlen weniger. Dazu einmalig 600 € Einschreibung und 1.200 € Kautions, die Sie beim Austritt zurückbekommen. Bücher und Material sind im Preis enthalten. Die Schule gehört einem gemeinnützigen Verein.

Was, wenn es nicht passt? Sie können uns ohne Risiko prüfen: Zuerst kommt Ihr Kind eine Woche kostenlos zum Schnuppern (bei kleinen Kindern dürfen Sie am Anfang dabei sein). Danach folgt, wenn beide Seiten wollen, der Schnuppermonat: Er kostet genau einen Monatsbeitrag und verpflichtet zu nichts weiter. Einschreibung und Kautions zahlen Sie erst, wenn Ihr Kind wirklich bleibt. Und später gilt: Wenn Sie ein Problem haben, bekommen Sie innerhalb von 7 Tagen eine echte Antwort.

Wie geht es weiter? Kommen Sie zum Infoabend (jeden Monat). Dann besuchen Sie mit Ihrem Kind einen echten Schultag. Dann sprechen wir in Ruhe, ob es passt, in beide Richtungen. Dann kommt der Schnuppermonat.

Träger: Verein Kreativwerkstatt, ZVR 1717339274, spendenbegünstigt. Kontakt und Termine: über die Schule.